



Bekanntmachungstext gemäß § 12 VOL/A

a) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

Deutscher Bundestag, Verwaltung
Referat ZT 6 - Vergaben
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel.: 030/227-33234
Fax: 030/227-30374
E-Mail: vergabereferat@bundestag.de

Geschäftszeichen/Vergabenummer: **ZT6-1133-2014-098-16-ZT530**

Für die Teilnahme am Vergabeverfahren ist die Abforderung und Nutzung der Vergabeunterlagen zwingend; diese können kostenfrei bei der oben genannten Stelle, vorzugsweise per E-Mail, angefordert werden.

b) Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung gemäß der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen – Teil A (VOL/A)

c) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

Schriftlich im verschlossenen Umschlag und mit einer den Vergabeunterlagen beiliegenden Angebotsbeschriftung versehen.
Eine elektronische Angebotsabgabe ist nicht möglich.

d) Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Ausstattung und Durchführung des Tages der Ein- und Ausblicke des Deutschen Bundestages am 7. September 2014

Die von der Auftragnehmerin zu erbringende Leistung wird in die Bereiche Messesysteme und Drucke, Möbel, Bühnen, Sonstige Ausstattung, Wegeleitsystem mit Hinweisen, Drucksachen, Personaleinsatz- und Servicestruktur und Optionen unterteilt. Diese sind nach Vorgabe der Auftraggeberin zu erbringen und nach Zuschlagserteilung mit dieser abzustimmen. Aufgrund der gesellschaftlichen Bedeutung der Veranstaltung sowie der medialen Präsenz werden an die Ausstattung und an die Durchführung der Veranstaltung höchste Ansprüche gestellt.

Die Leistung umfasst u.a.:

- Stellung eines Grafikers für alle grafischen Leistungen ab Zuschlagserteilung
- Einrichtung von voraussichtlich 10 Messeständen
- Bereitstellung von Möblierung für Präsentationsflächen
- Infolyer, Programmhefte und ein Veranstaltungsplakat entwerfen und drucken
- Namensschilder, Evaluationsbögen sowie Tischnamensschilder drucken
- Personalgestellung (Techniker, Besucherbetreuer, Hostessen, Aufzugführer, Brand-sicherheitswachen, Sanitäter u.s.w.) für die Veranstaltung

Für alle gestalterischen Aufgaben ist das Corporate Design des Deutschen Bundestages zu beachten. Die Auftraggeberin stellt diese Layoutvorgaben der Auftragnehmerin zur Verfügung.

Berlin-Mitte

e) Gegebenenfalls Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Eine Teilung in Lose ist nicht vorgesehen.

f) Gegebenenfalls Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

g) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Voraussichtlicher Ausführungszeitraum: **27.06.2014 – 08.09.2014**

Veranstaltungstag: 07.09.2014

Zuzüglich der Option zur Ausführung des Tages der Ein- und Ausblicke 2015.

h) Bezeichnung und Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Siehe a)

i) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist

Ende der Angebotsfrist: 28.05.2014, 12.00 Uhr

Ende der Bindefrist: 04.07.2014

j) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen

Keine

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Leistungsbeschreibung und Besondere Vertragsbedingungen, Zusätzliche Vertragsbedingungen der Verwaltung des Deutschen Bundestages, Teil B der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL/B).

l) Mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegende Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen**Nachweise, die mit dem Angebot vorzulegen sind**

- Ein vollständiges, ausführliches und verständliches Konzept zur Ausstattung, unterstützenden und organisatorischen Durchführung. Die Gliederung des Konzepts sollte sich nach dem den Vergabeunterlagen beigefügten Bewertungsschema richten, da auch die Bewertung des Konzepts anhand dieses Schemas erfolgen wird. Es ist deshalb zwingend erforderlich, mit dem Angebot Visualisierungen sowie nötige Erklärungen einzureichen, die passend zu den Ideenskizzen eine unmissverständliche Vorstellung von den Installationen vermitteln. Soweit nötig und sinnvoll, sollen auch technische Zeichnungen oder technische Teilplanungen eingereicht werden. Dies entbindet jedoch nicht von der Notwendigkeit einer Visualisierung. Das Konzept kann nicht nachgereicht werden und deshalb führt ein fehlendes Konzept zum Ausschluss des Angebots.
- Eigenerklärung über die Eintragung im Handelsregister/ in der Handwerksrolle oder Auszug aus dem Berufsregister, sofern eine Eintragungspflicht besteht (Punkt 3.1.1 des Angebotsvordrucks).
- Die Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach Punkt 2 des Angebotsvordrucks wird durch Unterschrift des Angebots mit abgegeben. Beim Einsatz von Unterauftragnehmern erklärt der Bieter dies mit seiner Unterschrift auch für den/die Unterauftragnehmer.
- Bei Insolvenz einen von allen Gläubigern angenommenen Insolvenzplan und die gerichtliche Bestätigung des Insolvenzplanes als eigene Anlage mit der Bezeichnung „INS“ (Punkt 2 des Angebotsvordrucks).
- Angabe von mindestens drei **aussagekräftigen Referenzen** über vergleichbare Leistungen in den letzten drei Jahren. Sie werden anhand der Kontaktdaten überprüft. Leistungen, welche für Unternehmen erbracht wurden, die mit dem Bieter konzernmäßig oder sonst wirtschaftlich verbunden sind, können nicht als Referenzauftrag akzeptiert werden, da es sich um Aufträge für wirtschaftlich unabhängige Dritte handeln muss (Punkt 3.6 des Angebotsvordrucks).
- Sofern die Bildung einer Bietergemeinschaft beabsichtigt ist, ist die Erklärung nach Punkt 10 der Bewerbungsbedingungen vorzulegen (Punkt 3.8 des Angebotsvordrucks). Alle Mitglieder der Bietergemeinschaft haben dem Angebot zudem die hier genannten Nachweise beizufügen. Dabei können die Mindestanforderungen gemeinsam erfüllt werden.

- Sofern der Einsatz eines Unterauftragnehmers beabsichtigt ist, sind die in Punkt 4 des Angebotsvordrucks aufgeführten Angaben vorzunehmen. Zudem ist Punkt 9 der Bewerbungsbedingungen zu beachten.

Nachweise, die auf Verlangen der Vergabestelle vor Zuschlagserteilung vorzulegen sind

- Betriebshaftpflichtversicherungsnachweis (Deckungssumme mindestens 1.000.000 Euro für Personen- und Sachschäden). Im Falle einer Bietergemeinschaft ist der Betriebshaftpflichtversicherungsnachweis jedes Mitgliedes der Bietergemeinschaft vorzulegen.

Nachweise, die von der Vergabestelle vor Zuschlagserteilung direkt eingeholt werden

- Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz:
Die Auftraggeberin wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 Euro für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.
- Auskunftersuchen nach § 21 Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung (SchwarzArbG) und § 6 Gesetz über zwingende Arbeitsbedingungen für grenzüberschreitend entsandte und für regelmäßig im Inland beschäftigte Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (AentG) beim Hauptzollamt Berlin, Finanzkontrolle Schwarzarbeit.

m) Sofern verlangt, Höhe der Kosten für Vervielfältigungen der Vergabeunterlagen bei Öffentlichen Ausschreibungen

Keine

n) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden

Den Zuschlag erhält das wirtschaftlich günstigste Angebot nach den sich aus dem Bewertungsschema ergebenden Kriterien.

o) Sonstige Hinweise

Bieterfragen werden grundsätzlich nur beantwortet, wenn sie bis zum 21.05.2014 gestellt werden. Die Beantwortung später eingehender Bieterfragen liegt im pflichtgemäßen Ermessen der Vergabestelle.

p) Vergabeprüfstelle

Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt
Villemombler Str. 76
53123 Bonn
Tel.: 0228/94990
Fax: 0228/9499163
E-Mail: info@bundeskartellamt.bund.de